

Foto: Baden-Württemberg Stiftung



Foto: Robert Bosch Stiftung, Büro Berlin



Titelfoto: START-Stiftung, Andreas Reeg

Begabungen junger Menschen sind Ressourcen, die erkannt und gefördert werden müssen. Den „Durchschnittsschüler“ gibt es in unserer pluralen Wirklichkeit nicht. Doch wer ist begabt? Wie muss Begabung gefördert werden? Was ist der richtige Ansatz? Welche Rolle spielen Staat, Stiftungen und andere gesellschaftliche Akteure in der Förderung begabter Schüler? Die Herbsttagung will sich diesen und weiteren Fragen nähern. Sie will verschiedene Förderansätze – innerhalb und außerhalb von Schule – vorstellen und diskutieren und Wege der schulischen Begabtenförderung von morgen vordenken.

Tagungsort

Bosch Repräsentanz Berlin

Bismarckstraße 71 | 10627 Berlin

Wegbeschreibung: www.bosch-stiftung.de/kontakt

Anmeldung

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Silke Rothlübbers | Andrea Jarske

Mauerstraße 93 | 10117 Berlin

Telefon (030) 89 79 47-39 | Fax -71

andrea.jarske@stiftungen.org

www.stiftungen.org/bildung

Tagungsbeitrag

Mitglieder des Bundesverbandes 100 €

Nicht-Mitglieder 150 €

Mit freundlicher Unterstützung der

Robert Bosch Stiftung

Anmeldeschluss: 20. September 2010

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung nach Eingang. Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

Arbeitskreis Bildung
und Ausbildung

4. und 5. Oktober 2010
in Berlin

Der begabte Schüler
Talente richtig fördern





Montag 04. Oktober 2010

ab 17.30 Uhr

Anreise und Eintreffen

18.00 Uhr

Begrüßung

- **Dieter Berg**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Robert Bosch Stiftung, Stuttgart, Leiter des Arbeitskreises Bildung und Ausbildung

18.15 Uhr

Ich habe Karriere gemacht, bin ich also begabt?

- **Dr. jur. Francesco De Meo**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Helios Kliniken GmbH, Berlin

19.30 Uhr

Abendessen

Dienstag 05. Oktober 2010

Gesamtmoderation: **Günter Gerstberger**

9.00 Uhr

Start in den Tag

- **Günter Gerstberger**, Bereichsleiter Bildung und Gesellschaft, Robert Bosch Stiftung, Stuttgart

9.15 Uhr

Der talentierte Schüler und seine Feinde

Impulsvortrag mit Diskussion

- **Dr. Andreas Salcher**, Autor und Berater, Wien

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Fördermöglichkeiten für begabte Schüler

parallele Arbeitsgruppen

Wettbewerbe für Schüler

- **Dr. Andreas Weber**, Abteilungsleiter Bildung der Baden-Württemberg Stiftung, Stuttgart
- **Achim Lipski**, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe, Bonn

Frühstudium für Schüler an Universitäten

- **Johannes Schlarb**, Projektleiter, Deutsche Telekom Stiftung, Bonn

Förderung für Schüler mit Spezialinteressen – am Beispiel MINT

- **Dr. Jan Erichsen**, Geschäftsstelle Hector-Seminar, Heidelberg

Förderung über Stipendien – am Beispiel begabter Schüler mit Migrationshintergrund

- **Mostapha Bouklouâ**, Geschäftsführer START-Stiftung, Frankfurt a. M.

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Begabtenförderung in der Schule. Modelle von heute und Wege für die Schule der Zukunft

Gesprächsrunde mit:

- **Bernd Westermeyer**, Landesschule Pforta, Internatsgymnasium in Trägerschaft des Landes Sachsen-Anhalt
- **Ingvalde Scholz**, Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach
- **Volker Brandt**, Bildung und Begabung e. V., Bonn
- **Dr. Miriam Vock**, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Humboldt-Universität Berlin

14.50 Uhr

Abschluss

- **Dieter Berg**

15.00 Uhr

Ende und Abreise